
Protokoll

Elternbeiratssitzung + Klassenelternsprecher

Datum: 16.03.2017

Ort: Maria Ward Schule Nürnberg

Teilnehmer: Elternbeirat

N. Blendinger

L. Alscher

C. Angermüller

Entschuldigt:

J. Dollhäupl

G. Manz

C. Hobelsberger

S. Fritz

R. Kavuzas

N. Popp

K. Machhaus

K. Doufas

J. Uhl

Teilnehmer Elternklassensprecher: -siehe Teilnehmerliste-

TOP	Beschreibung
1	Begrüßung + kurze Vorstellungsrunde
2	Elternbeirat informiert über seine Themen:
2.1	Zusammenarbeit mit den Schulleitungen Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Es besteht ein gutes Arbeitsklima. Die Schulleitungen nehmen aufgezeigte Probleme vorbehaltlos auf. Lösungen werden in der Regel schnell gefunden.
2.1	Schulhausneubau Der EB hat die Klassenelternsprecher darüber informiert, dass der EB über Themen informiert wird. Augenblicklich gibt es nichts Neues. Der Rückblick auf das letzte halbe Jahr, ist sehr positiv. Die Schülerinnen sind gut im Interimbau angekommen.
2.1	Mathegym: Leider musste der EB feststellen, dass das Modul „Mathegym“ immer noch nicht alle Eltern erreicht hat. Vor allem bei den Schülerinnen der Realschule besteht noch Nachholbedarf. → Es muss innerhalb der Klassen regelmäßig Werbung dafür gemacht werden.
2.2	Information über Veranstaltungen die der EB mit anregt: - Die Veranstaltung Pubertät (März 2017) war sehr gut besucht und ein großer Erfolg mit Folgeworkshops. <u>Die dahingehende Diskussion kann wie folgt zusammengefasst werden:</u> Die Klassenelternsprecher (Eltern) wünschen sich, dass der Fokus auf ein starkes Selbstwertgefühl gelegt wird. Es sollten mehr Veranstaltungen stattfinden, die die Mädchen stärken. Beispiele: - Trau dich was (Trau dich was.de) - Wir sind stark (Wird von der Polizei wohl veranstaltet.) - Klasse 2000 (Regelmäßige Veranstaltung für die Grundschule) Sollte auch auf die weiterführenden Schulen ausgeweitet werden (Module sind scheinbar schon vorhanden). Vorteil: Viele Schülerinnen kennen dieses Thema schon und könnten gut darauf aufbauen.

Protokoll

	<p>Da davon auszugehen ist, dass nicht alle Themen nur innerhalb der Schule abgedeckt werden können, regt der EB an, dass die Eltern über die Elternklassensprecher, bekannte und gute Ansprechpartner und Adressen (Mailadresse) von Vereinen (z.B. zu Selbstverteidigung), Vorträgen, Dozenten etc. an den EB gegeben sollen.</p> <p>Der EB wird daraus einen Pool an „gute Adressen“ für verschiedene Themen bilden und diesen Adressen-Pool, auf die Homepage des Elternbeirats stellen. Eltern können dann bei Bedarf auf diese Adressen zurückgreifen.</p> <p>Dadurch können gute Erfahrungen geteilt und die Erfahrungswerte auch hinterfragt werden um ein Angebot auch besser einzuschätzen.</p> <p>Den KES ist es sehr wichtig, dass die Schülerinnen im Blick auf die Veränderungen der Zeit zu „starken Mädchen“ werden. Dafür ist Unterstützung im täglichen Alltag (Tipps und Tricks) nötig.</p> <p>Abstimmung EB mit Schulleitungen</p>
2.3	Vorstellung Nachhilfeportal (wird bereits genutzt) = Gymnasium Lernwerkstatt (wird bereits genutzt) = Realschule
2.4	Allgemeine Information über das Schulforum .
3.	Themen der KES:
3.1	<u>Neue Medien:</u> Die neuen Medien sollten möglichst schnell in den Schulalltag integriert werden. Man sollte das Thema bereits jetzt angehen und nicht erst mit dem Neubau. Der Umgang mit neuen Techniken muss rechtzeitig erlernt werden, um diese auch vom ersten Tag an in den Schulalltag integrieren zu können. Es gibt Schulen die das Smartphone schon jetzt im Unterricht zu verschiedenen Themen (Bericht Galileo) nutzen. Wichtig ist es aus Sicht der KES auch, dass es in der Schule einen oder mehrere Lehrer (Spezialisten) gibt, die sich mit dieser neuen Technik auskennen.

Protokoll

3.2	<p><u>Sicherheit – Alternative zur Pforte</u> Es wurde angesprochen, dass mit dem jetzigen Schulhaus und –Hof alles frei zugänglich ist. Es wird sich eine Alternative zur alten Pforte gewünscht.</p> <p><u>Alternativen:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Tor im Schulhof abschließen. (Wie früher das blaue Tor.)2. Am oberen Eingang eine Tür anbringen. Augenblicklich ist die Schule für jeden frei zugänglich.3. Angesprochen wurde auch die Installation einer Kamera <p>Abstimmung EB mit Schulleitungen</p>
3.3	<p><u>Sportunterricht</u> Die Eltern sind der Meinung, dass zu wenig Sportstunden angeboten werden. Der EB informiert die Eltern, dass dies dem Umbau geschuldet sei und die Schulleitungen immer wieder neue Möglichkeiten suchen um Verbesserung zu schaffen. Allerdings gestaltet sich dies sehr schwierig etwas Geeignetes zu finden.</p> <p>Abstimmung EB mit Schulleitungen</p>
3.4	<p><u>Einführung von mehr Doppelstunden zur Entlastung von schweren Büchertaschen.</u> Mehr Doppelstunden würden sich auch positiv auf die schweren Büchertaschen auswirken. Der EB hat das Thema „schwere Büchertaschen“ regelmäßig auf der Tagesordnung. In der Realschule wird regelmäßig das Packen der Büchertasche geübt. (Was gehört hinein, was nicht.) Manche Lehrer machen auch den Vorschlag, dass ein Buch am Tisch reicht. (Dieser Vorschlag wird leider nicht von allen Lehrern unterstützt.)</p> <p>Das Für und Wider von Doppelstunden ist ein komplexes Thema und wird auch regelmäßig angesprochen.</p> <p>Abstimmung EB mit Schulleitungen</p>
3.5.	<p><u>Realschule / Klasse 5a</u> Der EB wurde von den KES darüber informiert, dass es Gespräch mit der Schulleitung gegeben hat. Ergebnis ...</p> <p>Eine Einbeziehung des EB hat es bis dato hierzu nicht gegeben. Insofern kann vom EB hierzu auch keine Auskunft erteilt werden.</p>
	<p>Abschließend wird angemerkt, dass die KES mit der Schule und dem Umfeld sehr zufrieden sind. Alle (EB+KES) sind sich einig, dass die Mädchen in einem besonderen Schulumfeld aufwachsen dürfen.</p>
neuer T	<p><u>Anmerkung EB:</u> <i>In der letzten Woche vor den Pfingstferien (KW 22) wird ein weiterer Abstimmungstermin zwischen EB und KES anberaunt. Einladungsschreiben wird rechtzeitig vorher verteilt.</i></p>